

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus

Sitzungstermin: Dienstag, 23.11.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Sitzungsort: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Anke Knitter SPD

reguläre Mitglieder

Iris Drenkhahn	fraktionslos
Mathias Krack	CDU/UFR
Silvia Schlage	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Eric Adelsberger	DIE LINKE.PARTEI
Dr. Carsten Penzlin	DIE LINKE.PARTEI
Dr. Helmut Schmidt	CDU/UFR
Sören Grümmner	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Helmut Mahrt	SPD
Jürgen Dudek	Rostocker Bund
Torsten Gebert	FDP

Gäste:

Simon Grabbert	Wirtschaftsprüfer Möhrle Happ Luther GmbH
Dr. Martin Setzkorn	Universität Rostock
Christian Weiß	Rostock Business
Yvette Hartmann	RVV
Christian Hergert	RVV
Heiner Beisert	NNN

Verwaltung:

Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Thorsten Hortig-Delaunay	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Mike Große-Schütte	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Marcus Göhring	Amt für Mobilität
Matthias Fromm	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Steffen Herrmann

Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock &
Warnemünde

Andre Beutel

Zentrale Steuerung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.10.2021
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Bebauungsplan Nr. 15.WA.70 für das Wohngebiet "Eulenflucht"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss **2021/BV/2695**
ungeändert beschlossen
- 4.2 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 für den kommunalen Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde **2021/BV/2548**
ungeändert beschlossen
- 4.3 Gründung der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH) **2021/BV/2701**
vertagt
- 5 Informationsvorlagen
- 5.1 Weiterentwicklung der Regiopolregion Rostock **2021/IV/2747**
zur Kenntnis gegeben
- 6 Verschiedenes
- 6.1 Präsentation des Mobilitätskonzeptes zum Funktionsplan des "Wohn- und Sondergebietes am Südring"
- 6.2 Vorstellung des Geschäftsberichtes 2020 der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock GmbH (Rostock Business) durch den Geschäftsführer Herrn Christian Weiß
- 7 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Beschlussvorlagen

8.1	Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH	2021/BV/2704 ungeändert beschlossen
8.1.1	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH	2021/BV/2704-01 (ÄA) abgelehnt
8.1.2	Stellungnahme zum Änderungsantrag 2021/BV/2704-01 (ÄA) Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH	2021/BV/2704-02 (SN) zur Kenntnis gegeben
9	Verschiedenes	
9.1	Informationen des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	
9.2	Informationen der Ausschussvorsitzenden	

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Knitter (SPD) eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Mit Datum vom 16.11.2021 ist den Mitgliedern des Ausschusses die Einladung/Tagesordnung zugegangen. Weiterhin erfolgte ab 16.11.2021 die öffentliche Bekanntmachung durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern. Frau Knitter (SPD) stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss um 17.00 Uhr mit 11 Mitgliedern beschlussfähig ist.

2 **Änderung der Tagesordnung**

Frau Knitter (SPD) stellt den Geschäftsordnungsantrag, den TOP 6.1 – Präsentation des Mobilitätskonzeptes zum Funktionsplan des „Wohn- und Sondergebietes am Südring“ bereits zu Beginn der Sitzung zu behandeln, da dafür eine Videoschaltung vorbereitet wurde. Dem wird durch die Mitglieder einstimmig zugestimmt. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung bestätigt.

3 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.10.2021**

Zur Niederschrift vom 20.10.2021 gibt es keine Einwände. Die Niederschrift wird genehmigt.

4 **Beschlussvorlagen**

4.1 **Bebauungsplan Nr. 15.WA.70 für das Wohngebiet „Eulenflucht“** **2021/BV/2695**

Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Herr Müller vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft erläutert den B-Plan-Entwurf. Eine Abwägung von den Trägern öffentlicher Belange war durch die Zustimmung zum Auslegungsentwurf nicht erforderlich. Hinweise der Öffentlichkeit wurden ge-

prüft und abgewogen. Auch hier gab es keine Änderung in der Planung. Herr Dr. Schmidt (CDU/UFR) fragt, warum der Dachgeschossausbau im B-Plan begrenzt wird. Die Festsetzungen zur Bauweise und zum Maß der baulichen Nutzung ergeben sich städtebaulich nach der umgebenden Bebauungsart von Gehlsdorf (Villenbebauung). Bezogen auf die Verträglichkeit zur Umgebung sollen nicht mehr als 100 Wohneinheiten entstehen.

**Beschluss:
Beschlussvorschlag:**

1. Die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 15.WA.70 für das Wohngebiet "Eulenflucht" hat die Bürgerschaft mit dem in der Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.
2. Aufgrund des § 10 i.V.m. § 13a des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) sowie nach § 86 der Landesbauordnung (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVObL. M-V S. 344), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 05. Juli 2018 (GVObL. M-V S. 221, 228), beschließt die Bürgerschaft die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 15.WA.70 für das Wohngebiet "Eulenflucht" begrenzt:
 im Nordosten: durch den Entwässerungsgraben 13/1,
 im Südosten: durch die Bebauung an der Gehlsheimer Straße,
 im Südwesten: durch die Bebauung an der Drostestraße
 im Nordwesten: durch die nordwestlichen Grenzen der Flurstücke 185/8 und 185/9 bis zur Höhe der Hausnummer 17 Drostestraße (Flurstücke 199/1 und 199/2),
 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) (Anlage 2) als Satzung.
3. Die Begründung (Anlage 3) wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2021/BV/2695:

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10		
Dagegen:	0	Angenommen	x
Enthaltungen:	1	Abgelehnt	

4.2 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 für den kommunalen Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

2021/BV/2548

Herr Fromm, Leiter der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde erläutert einleitend, dass die Tourismusbranche Rostocks in 2020 durch die Corona-Pandemie stark eingebremst wurde. Zwischen März und Mai 2020 und beginnend ab November 2020 kam die Branche komplett zum Stillstand. Die Auswirkungen der Pandemie haben die Maßnahmen und Aktivitäten der TZR&W von daher wesentlich beeinflusst.

Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Inland sank im Vorjahresvergleich um gut ein Drittel (-33,5 %). Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland war mit 65.238 sogar knapp zwei Drittel (-61,2 %) geringer als 2019. Die Übernachtungszahlen im Seebadbereich sanken deutlich um -34,0 %. Dadurch sanken die Einnahmen durch die Kurabgabe um 400.000 EUR. Werbeeinnahmen wurden ebenfalls weniger verzeichnet. Der Jahresabschluss bilanziert einen Ausgleichsbetrag in Höhe von 1,9 Mio. EUR. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Möhrle Happ Luther GmbH, welche bereits das zweite Mal den Eigenbetrieb geprüft hat, erteilt der Tourismuszentrale den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Herr Grabbert von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. **Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.**

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss zum Bilanzstichtag 31.12.2020 des kommunalen Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist in der von der Möhrle Happ Luther GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Fassung mit einem Jahresfehlbetrag von 1.918.232,33 EUR festgestellt.
2. Dieser Jahresfehlbetrag wird durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ausgeglichen. Hierzu wird eine Verrechnung mit den bereits im Jahr 2020 geleisteten Abschlagszahlungen in Höhe von 1.918.000,00 EUR stattfinden. Nach Saldierung des Jahresfehlbetrages mit den Abschlagszahlungen zum Verlustausgleich verbleibt eine Nachforderung in Höhe von 232,33 EUR, die nach der Beschlussfassung durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock auszugleichen bzw. ggf. durch die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde vorzutragen ist.
3. Dem Tourismusdirektor des Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2021/BV/2548:

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	11			
Dagegen:	0		Angenommen	x
Enthaltungen:	0		Abgelehnt	

4.3 Gründung der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH)

2021/BV/2701

Herr Beutel, Amt für zentrale Steuerung, erläutert die Hintergründe der Gründung des Digitalen Innovationszentrums. Herr Grümmer (B90/Die Grünen) erfragt, ob die Zahl der Mitglieder im Aufsichtsrat von 5 auf 10 erhöht werden kann, was lt. Aussage von Herrn Beutel möglich ist. Weiterhin erläutert Herr Dr. Setzkorn von der Universität Rostock, auf Nachfrage von Herrn Grümmer (B90/Die Grünen) wie sich die Mietkosten von 146.792 EUR zusammensetzen. Es handelt sich nicht nur um Mietkosten, sondern u.a. auch um Reinigung, IT, Küche, WC, Feuerwartung.

Herr Dr. Setzkorn erläutert, dass die Stelle der Geschäftsführung ausgeschrieben wird. Interimsweise wird er die Geschäftsführung übernehmen. Im Januar erfolgen die Besetzungs-

verfahren für zwei weitere Stellen. Herr Dr. Setzkorn hat das Projekt, welches 2019 durch die Universität übernommen wurde, bisher erfolgreich geführt und möchte dies auch weiterhin tun. In den Städten Greifswald und Stralsund gibt es bereits Gründerzentren. Die GmbH möchte hochinnovative Teams von der Gründung zur erfolgreichen Einführung am Markt bis zur Etablierung des Geschäftsmodells begleiten.

- **18.54 Uhr Herr Dudek (RB) verlässt die Sitzung. Somit sind noch 10 Mitglieder anwesend.**

Auf Nachfrage erläutert Herr Weiß die Abgrenzung der Tätigkeitsfelder DIZ und Rostock Business und sieht die Gründung der Gesellschaft als eine gute Ergänzung.

Herr Beutel informiert, dass die IHK zu Rostock und die Handwerkskammer zu Stellungnahmen aufgefordert wurden und sich bereits in Gesprächen zur Gründung positiv geäußert haben. Er sagt zu, dass die inhaltlichen Stellungnahmen der Kammern nachgearbeitet werden.

Die Herren Dr. Schmidt (CDU/UFR), Krack (CDU/UFR), Gebert (FDP) sehen mit der Gründung der Gesellschaft die Schaffung von Doppelstrukturen. Es fehlt ihnen die klare Abgrenzung im Gesellschaftervertrag zu bereits vorhandenen Angeboten auf dem Markt. Aus diesem Grund stellt Herr Gebert (FDP) den Geschäftsordnungsantrag, die Beschlussvorlage zu vertagen, um der Verwaltung die Gelegenheit der Überarbeitung des Gesellschaftervertrages zu geben, damit die Bürgerschaft für alle Seiten eine wohlwollende Entscheidung geben kann.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Gründung der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH) voraussichtlich zum 01.01.2022 auf Basis des vorliegenden Konzeptes (Anlage 1).
2. Der Gesellschaftsvertrag der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH wird beschlossen (Anlage 2).
3. Die Gesellschaft firmiert unter dem Namen Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH.
4. Die Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH wird mit einem Stammkapital in Höhe von 25.000 € gemäß dem Gesellschaftsvertrag ausgestattet.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag von Herrn Gebert (FDP) zur Vertagung der Beschlussvorlage 2021/BV/2701:

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

- **19.20 Uhr – Herr Grümmer (B90/Die Grünen) verlässt die Sitzung. Somit sind noch 9 Mitglieder anwesend.**

5 Informationsvorlagen

5.1 Weiterentwicklung der Regiopolregion Rostock

2021/IV/2747

Herr Große-Schütte vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft erläutert, dass es intensive Gespräche mit regionalen Akteuren zu den zukünftigen Anforderungen an die Strukturen der Regiopole Region Rostock gegeben hat. Im Ergebnis der Gespräche ist deutlich geworden, dass die Strukturen des Planungsverbandes Region Rostock geeignet sind, um die benannten Ziele der Bürgerschaft zu erreichen. Er bittet den Ausschuss im Gesamtprozess um Unterstützung. Auf Nachfrage durch Frau Knitter (SPD) zum geförderten Projekt INTRO (Entwicklung einer regionalen Dachmarke) erläutert Herr Große-Schütte, dass sie noch im laufenden Prozess sind und zu gegebener Zeit den Ausschuss informieren werden. Weiterhin antwortet Herr Große-Schütte auf die Frage von Frau Schlage (B90/Die Grünen), dass dem Verein Region Rostock Marketing keine Aufgaben durch die Kooperationsvereinbarung entzogen werden.

6 Verschiedenes

Durch Herrn Adelsberger (Die Linke.Partei) wird vorgeschlagen, den Rahmenplan KTV in einer der nächsten Ausschusssitzungen zu behandeln.

6.1 Präsentation des Mobilitätskonzeptes zum Funktionsplan des "Wohn- und Sondergebietes am Südring"

Herr Müller erläutert einleitend, dass sich die Verwaltung mit dieser Präsentation die Eckpfeiler für die weiteren Schritte bestätigen lassen möchte.

Herr von Lübke und Frau Jansen von SHP Ingenieure stellen die Verkehrsuntersuchung und Herr Hesping von haas cook zemmrich stellt das Mobilitäts- und Stellplatzkonzept anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Die beiden Präsentationen sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Abschließend erläutert Herr Müller, dass der Ortsbeirat Südstadt und der Bau- und Planungsausschuss ebenfalls über die Untersuchungen informiert werden.

Im nächsten Jahr ist vorgesehen, die Bereiche Schule/Hort/Sporthalle/Sportplätze und die Ansiedlung der Autovermietung Sixt aus dem Geltungsbereich herauszulösen um somit vorgezogenes Baurecht und eine schnellere Realisierung zu ermöglichen.

Herr Mahrt (SPD) kritisiert die derzeit schlechte Taktung des ÖPNV. Hier muss dringend nachgebessert werden. Herr Adelsberger (Die Linke.Partei) kritisiert die Stellplatzberechnung von 0,6 – 0,8 Stellplätzen. Seiner Meinung nach muss für jede Familie ein Auto einberechnet werden.

Herr Müller erläutert, dass der Standort aufgrund des sehr gut erschlossenen ÖPNV, die Nähe zum Bahnhof und zum Radschnellweg für ein autoarmes/autofreies Wohngebiet geeignet ist.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und der noch wichtigen abzuhandelnden Beschlussvorlagen stellt Herr Krack (CDU/UFR) den Geschäftsordnungsantrag die Diskussion zu diesem Sachverhalt einzustellen und mit der weiteren Behandlung der Tagesordnung fortzufahren. Dies erfolgt ohne Abstimmung.

6.2 Vorstellung des Geschäftsberichtes 2020 der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock GmbH (Rostock Business)

durch den Geschäftsführer Herrn Christian Weiß

Herr Weiß erläutert, dass durch die Pandemie viele Vernetzungsveranstaltungen weggefallen sind. Der Immobilientag wurde Hybrid durchgeführt. Die Beratung und Unterstützung von Unternehmen während der Corona-Krise hatte im Jahr 2020 einen hohen Stellenwert. Das Standortmarketing wurde stark ausgebaut. Der komplette Online-Auftritt von Rostock Business wurde überarbeitet. Es wurde eine neue Kommunikationsstrategie entwickelt, die stärker auf die digitalen Medien fokussiert (Social Media, Video, Webinare). Gemeinsam mit Invest M-V wurde die Plattform Rettungsring aus dem Boden gestampft. 14 Ansiedlungen und Expansionen (z. B. Toshiba International (Europe) Ltd, VGP Industriebau GmbH, Titanium Textiles AG, Erweiterung der Riedelschen Dachbaustoffe GmbH und die Hallenerweiterung von Lidl Vertriebs GmbH & Co KG) gehörten zum Leistungsspektrum von Rostock Business. Die Stadtteile Groß Klein und Schmarl konnten durch die lokale Wirtschaftsförderung mit dem Projekt BIWAQ profitieren. Zentrale Herausforderungen sind hier die Leerstände und ausbaufähige Unternehmensnetzwerke. Weiterhin hat Rostock Business zwei EU Projekte betreut, neue werden generiert, mit dem Fokus grüne Ökonomie, grüne Gewerbegebiete zu entwickeln.

Aufgrund der heutigen langen Tagesordnung und durch die Beschränkungen der Sitzungs-führung während der Pandemie wird die Präsentation zu den Tätigkeiten des Gewerbekoordinatorators auf eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses verschoben.

7 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil